Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV 1904 Feucht : TSV Kornburg
Freitag, 11.03.2022, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV 1904 Feucht und dem TSV Kornburg

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf der TSV 1904 Feucht am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf den TSV Kornburg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Hofmann / Häberlein, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV 1904 Feucht dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Gekämpft bis zum Schluss hatten Hofmann / Häberlein im Match gegen Stockhausen / Krauß, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Stockhausen / Krauß zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Hübner / Rupp verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schwarz / Hirsch. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Hofmann / Kucera bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Reisner / Schindler. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Bernhard Hofmann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Roland Stockhausen. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Dieter Häberlein, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Klaus Schwarz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Uwe Hübner im Einzel gegen Karl Krauß wiederum die Nase vorn. Trotz 1:0 Satzführung verlor Andreas Rupp sein Spiel gegen Stefan Hirsch letztlich in vier Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Beim Erfolg von Roland Hofmann gegen Christian Schindler konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Nur einen Satz verlor Sten Kucera beim 11:9, 9:11, 11:9, 11:8 gegen Wolfgang Reisner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Bernhard Hofmann seinem Gegner Klaus Schwarz beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Roland Stockhausen wurden anschließend Dieter Häberlein hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Uwe Hübner war in der Partie gegen Stefan Hirsch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mittlerweile stand es damit 5:7. Andreas Rupp gelang es Karl Krauß zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim 3:0-Erfolg gegen Wolfgang Reisner zeigte Roland Hofmann seinem Gegner die Grenzen auf. Fünf Sätze beharkten sich Sten Kucera und Christian Schindler, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 36 Ballwechsel beinhaltete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Hofmann / Häberlein wehrten eine 1:0 Satzführung von Schwarz / Hirsch ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (02:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1904 Feucht nun ein Punktekonto von 7:3 Punkten auf, während der TSV Kornburg vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2022 gegen den TSV Katzwang ansteht, 5:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1904 Feucht bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2022 gegen den TSV Winkelhaid II.

Statistik:

TSV 1904 Feucht

Doppel: Hofmann / Häberlein 1:1, Hübner / Rupp 0:1, Hofmann / Kucera 0:1

Einzel: B. Hofmann 1:1, D. Häberlein 0:2, U. Hübner 2:0, A. Rupp 1:1, R. Hofmann 2:0, S. Kucera 1:1

TSV Kornburg

Doppel: Schwarz / Hirsch 1:1, Stockhausen / Krauß 1:0, Reisner / Schindler 1:0

Einzel: K. Schwarz 1:1, R. Stockhausen 2:0, S. Hirsch 1:1, K. Krauß 0:2, W. Reisner 0:2, C. Schindler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (02:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").